

Gemäß Einbringungsvertrag vom 10. Dezember 2019 bringt die JSD gAG mit Wirkung zum 1. Januar 2020 die Betriebe des Katharina von Bora Hospizes, des Paul Gerhardt Hospizes sowie des ambulanten Hospizdienstes in Berlin als Sacheinlage in die Evangelisches Johannesstift Simeon-Hospiz gGmbH ein. Als Gegenleistung erhält die JSD gAG einen neuen durch Kapitalerhöhung geschaffenen Geschäftsanteil im Nennbetrag von EUR 1.000. Die Sacheinlage durch die JSD gAG wird dadurch erbracht, dass sie alle Aktiva und Passiva entsprechend Einbringungsvertrag in die Simeon-Hospiz gGmbH einbringt, der Betrag der Differenz zwischen Buchwert der eingebrachten Wirtschaftsgüter und dem Nennbetrag des neuen Geschäftsanteils zuzüglich der übernommenen Verbindlichkeiten wird als Kapitalrücklage bei der Evangelisches Johannesstift Simeon-Hospiz gGmbH eingestellt und beträgt TEUR 112.

Gemäß Geschäftsanteilsverkauf- und Abtretungsvertrag vom 11. September 2020 verkauft die Johannesstift Diakonie gAG 51,20 % der Geschäftsanteile an der Paul Gerhardt Stift Soziales gGmbH an das Paul Gerhardt Stift zu Berlin. Die Endkonsolidierung der Paul Gerhardt Stift Soziales gGmbH erfolgt zum 30. September 2020.

Gemäß Kauf- und Übertragungsvertrag vom 17. Dezember 2019 und mit Wirkung zum 1. Juli 2020 erwirbt die Evangelische Lungenklinik Berlin Krankenhausbetriebs gGmbH 100 % der Geschäftsanteile an der Medizinisches Versorgungszentrum Dr. Sander GmbH. Mit Beschlussfassung der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 1. Juli 2020 erfolgt die Umfirmierung in Medizinisches Versorgungszentrum an der Evangelischen Elisabeth Klinik GmbH.

Die Johannesstift Diakonie gAG errichtet mit Gründungsvertrag vom 1. Dezember 2020 die Soziale Fachschulen Johannesstift Diakonie gGmbH mit dem Sitz in Berlin.